

„Sehr berufsfreundlich, viele Beispiele aus der Praxis, sehr kompetente Moderation“ - Ausgezeichnete Ergebnisse der berufsbegleitenden Online-Seminare des Campus Pharmazie

Im 2. Halbjahr 2012 nahmen insgesamt 49 Apothekerinnen und Apotheker an online-Fortbildungen zur Klinischen Pharmazie teil. Die Evaluationsergebnisse der CaP Campus Pharmazie GmbH für 2012 liegen nun vor. Das repräsentative Fazit: Die große Mehrheit der Teilnehmenden war hoch zufrieden mit dem Seminarkonzept, seinen Möglichkeiten und ihrem persönlichen Nutzen. Das Ziel, ein praxisnahes Fortbildungsformat zu schaffen, das auch mit einer Vollzeit-Tätigkeit zu vereinbaren ist, wurde deutlich erreicht.

Das wurde evaluiert: Die Teilnehmenden bewerteten alle Seminare, die zwischen August und Dezember 2012 stattfanden: „Arzneimittelinteraktionen“, „Interpretation von Laborparametern“, „Literaturrecherche und Arzneimittelinformation“ sowie „Pharmakotherapie bei Patienten besonderer Altersgruppen“. Der Fragebogenrücklauf betrug 80%, womit die Evaluation repräsentativ für die Gesamtgruppe ist.

Die Teilnehmerstruktur: Unter den Teilnehmenden waren etwa zwei Drittel aus öffentlichen und ein Drittel aus Krankenhausapotheken. Für ein Drittel war die Klinische Pharmazie bereits Bestandteil des Studiums. Die Berufserfahrung lag zwischen einem und deutlich über 10 Jahren. Die meisten waren in deutschen Apotheken tätig, etwa ein Fünftel der Teilnehmer kam aus Österreich, der Schweiz oder Luxemburg.

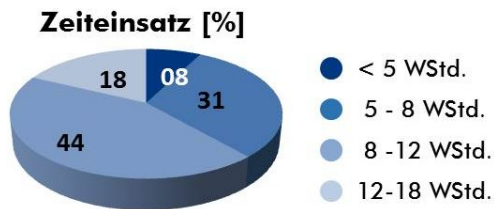
Das Konzept: Ziel des Campus Pharmazie ist es, ein Fortbildungsformat für berufstätige Apothekerinnen und Apotheker zu schaffen, in dem praxisrelevante Kompetenzen vermittelt werden. Den moderierten online-Seminaren liegt ein zeitlich flexibler Aufbau mit Wochenfristen zugrunde. So sollen Selbststudium und intensiver Austausch zwischen Kolleginnen / Kollegen und Moderatoren effektiv ineinandergreifen und eine enge Verzahnung mit der Berufspraxis erreicht werden.



Zeitbedarf und örtliche Flexibilität: In der angebotenen Einführungswoche vor Seminarbeginn fanden sich so gut wie alle Teilnehmer schnell im Seminar und auf der Lernplattform zurecht. Drei Viertel der Befragten setzte pro Woche etwa $8 \pm 3h$ für das Seminar ein. Interessanter-

weise war der Zeiteinsatz bei denjenigen, die vor der Einführung der Klinischen Pharmazie studierten, signifikant niedriger, was die Schlussfolgerung nahelegt, dass die größere Berufserfahrung fehlende klinisch-pharmazeutische Vorkenntnisse aus dem Studium kompensiert. Laut Befragung bevorzugten die meisten Teilnehmer die Ruhe des heimatischen Rechners für das konzentrierte Bearbeiten der Seminar-

aufgaben. Zwei Drittel nutzen jedoch auch den Arbeitsplatz oder Bahnreisen um sich zwischendurch auf den aktuellen Stand der Diskussionen im Seminar zu bringen – „es geht von überall“, freute sich einer der Teilnehmenden.



Herausforderungen: Die ausführliche Evaluation aller Seminare durch die Teilnehmenden ist ein wichtiger Bestandteil des Qualitätsmanagements der CaP Campus Pharmazie GmbH - neben der Zertifizierung durch die Bundesapothekerkammer, die Österreichische Apothekerkammer und durch die Zentralstelle für Fernunterricht in Deutschland (ZFU). Um auch vor dem Hintergrund dieser außerordentlich positiven Rückmeldungen ggf. Optimierungspotenzial wahrzunehmen, wurde in der Evaluation sowie im intensiven Austausch mit den Teilnehmenden nach den Herausforderungen für die Teilnehmenden gefragt:

Unterschiedliches Vorwissen und Absprachen bei gemeinsamer Bearbeitung von Fallbeispielen, aber auch die Möglichkeit der individuellen Vertiefung und die Freude der Teilnehmenden an der Auseinanderset-

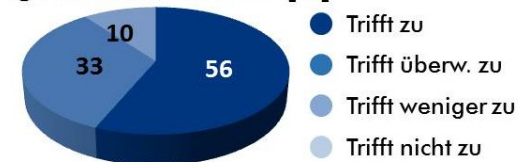
zung mit klinisch-pharmazeutischen Themen erforderten Disziplin und manchmal mehr Zeit als eingeplant war.

Bedeutung der Moderation: Den Herausforderungen für die Teilnehmer wird während des Seminars mit einer intensiven fachlichen und lernorganisatorische Moderation begegnet. Beide wurden auf einer Skala von 1 bis 5 mit "sehr gut" (jeweils 1,1) bewertet und in den Kommentaren vielfach als zentraler Faktor für das Gelingen des Seminars hervorgehoben. Die große Mehrheit (98%) sprach sich gegen eine deutliche Verringerung des Moderationsumfangs zugunsten niedrigerer Kursgebühren aus. Drei Viertel waren sogar gegen jegliche Verringerung des Moderationsumfangs.

Ziele erreicht: Alle Teilnehmenden schlossen das Seminar mit Erfolg ab. 90% bestätigten, dass sich die Seminare durch die zeitliche Flexibilität und die Verzahnung mit der Berufspraxis als berufsbegleitende Fortbildung eignen. Das Ziel der CaP Campus Pharmazie GmbH, ein Fortbildungsformat zu schaffen, das auch mit einer Vollzeit-Tätigkeit in der Apotheke zu vereinbaren ist, wird demzufolge klar erreicht.

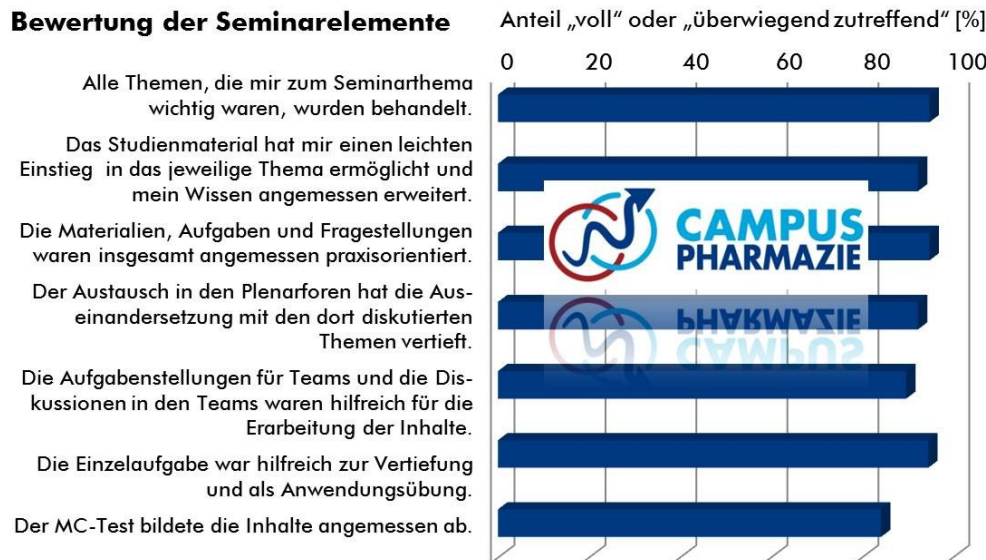
Die selbst gesetzten Ziele wurden von 90% der Teilnehmenden voll oder überwiegend erreicht. Hierbei gab es keine statistisch signifikanten Unterschiede zwischen Offizin- und Krankenhausapothekern oder

Eigene Ziele erreicht [%]



zwischen Teilnehmenden, die Klinische Pharmazie bereits als Studienfach hatten und solchen, die vor der Einführung der Klinischen Pharmazie studierten.

Die Bewertung der Seminare und ihrer einzelnen Elemente war durchweg positiv. Alle Seminarbestandteile: Studienmaterial, Plenar-, Team- und Einzelaufgaben sowie der Multiple Choice-Test wurden deutlich als wichtige Bausteine zum Erreichen der Seminarziele geschätzt.

Bewertung der Seminarelemente


Fazit: Als Gesamnote vergaben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine $1,59 \pm 0,7$. Aufgeschlüsselt nach den genannten Untergruppen ergaben sich keine statistisch signifikanten Abweichungen. Dies Ergebnis zeigt, dass die Seminare der CaP Campus Pharmazie GmbH von allen Gruppen innerhalb der Apothekerschaft gleichermaßen gut bewertet wurden.

Einige Stimmen aus dem Teilnehmerkreis:

- Danke für einen tollen online-Monat.
- Sehr berufsfreundlich, viele Beispiele aus der Praxis, sehr kompetente Moderation
- Sehr gutes Skript, interessante und lehrreiche Fallbeispiele, super Betreuung
- Es hat wirklich viel Spaß gemacht, mit den Moderatorinnen und dem Team pharmazeutisch zu arbeiten.
- Eine sehr praxisnahe Form der Fortbildung, die bequem und nach eigenem Ermessen mit Leben ausgefüllt werden kann und dazu noch umfassend und zeitnah moderiert und begleitet wird.
- Danke auch für die zeitgleiche Öffnung des Seminars für Klinik- und Offizinapotheker.
- Vielen Dank für den engagierten Einsatz. Weiter so und viel Erfolg!